

## **Die 30-Stunden-Woche ist bei uns bereits Standard**

Von Michael Wihan & Jan Karlsson (Gründer & Geschäftsführer der MAKAvAdelighted GmbH)

Die 30-Stunden-Woche ist bei uns bereits Standard. Das heißt: Eine Vollzeit-Anstellung entspricht 30 Stunden Arbeit pro Woche bei voller Bezahlung.

Entstanden ist diese Regelung vor einigen Jahren, als MAKAvA noch aus zwei Geschäftsführern und einem Mitarbeiter bestand. Die Idee hinter MAKAvA ist es ja, an einer fairen & chilligen Welt zu arbeiten. Dafür braucht es natürlich auch eine faire & chillige Firma.

Der Schritt in die Selbständigkeit war für uns damals kein leichter, denn diese Entscheidung ist mit hohem Risiko verbunden, lockt aber auf der anderen Seite mit Freiheit und Unabhängigkeit. Leider führt gerade die Tatsache, dass man sein eigener Chef ist, aufgrund der wirtschaftlichen Umstände oft zu extremem Leistungsdruck und (Über-)Lebensängsten. Hier war es für uns – allein schon zum Selbstschutz – nötig, eine bessere Lösung zu finden.

Wir haben das große Glück, dass unser entzückendes Eistee-Konzept sehr gut angenommen wird und wir in den letzten drei Jahren je zwei neue Mitarbeiter pro Jahr aufnehmen konnten. Die Geschäftsführung und vier unserer Mitarbeiter arbeiten dabei 30 Wochenstunden, zusätzlich gibt es – auf Wunsch - zwei Teilzeitstellen und eine geringfügige Anstellung.

Unser neunköpfiges Team leistet dabei zusammen genommen 232 Arbeitsstunden pro Woche. Unter regulären Bedingungen und bei einer 38,5 Stunden-Woche gäbe es bei uns derzeit nur vier statt den vorhandenen sieben Arbeitsplätzen. Wem diese Differenz noch nicht groß genug erscheint, der kann statt mit der Regelarbeitszeit mit den tatsächlich im Durchschnitt geleisteten Stunden rechnen: Knapp über 43 Stunden arbeitete ein Vollzeitangestellter in Österreich 2013 – der zweithöchste Wert im EU-Vergleich. So gerechnet könnten wir fast mit drei Mitarbeitern auskommen.

Wollen wir aber nicht. Wieso? Ganz einfach: Wir mögen unsere Mitarbeiter. Arbeitsatmosphäre, eine ausgeglichene Work-Life-Balance, Solidarität und Gleichberechtigung haben für uns einen hohen Stellenwert und sind Eckpfeiler unserer Firmenphilosophie.

Das Argument der wirtschaftlichen Unmachbarkeit können und wollen wir dabei nicht gelten lassen, denn wenn wir unsere Mitarbeiter mit drei Worten beschreiben sollen, dann fällt uns folgendes ein: motiviert, selbständig, vertrauenswürdig. Leerlaufzeiten gibt es praktisch keine, durch flexible Arbeitszeiten und die 30-Stunden-Lösung ist nur im Büro, wer gerade etwas zu tun hat. Freizeiten und Freiräume sind in ausreichendem Maß vorhanden, denn Abwechslung macht das Leben bunt und entsprechende Erholungsphasen sind nötig – für die Mitarbeiter, für die Geschäftsführung und damit auch für die Firma.

Das Thema in all seinen Facetten wird uns auch weiterhin beschäftigen. So arbeiten wir momentan etwa an einem internen Gehaltsschema, das auf die speziellen Bedürfnisse von MAKAvA zugeschnitten ist und für noch mehr Transparenz bei der Gehaltsfindung sorgen soll.

Abschließend möchten wir euch ermutigen, in diese Richtung zu denken und individuelle Lösungen für eure individuellen Bedürfnisse zu finden. Liebe Mitunternehmer, sprecht mit euren Mitarbeitern, bezieht sie in den Prozess mit ein und findet heraus, wie viel euer Team bewirken kann, wenn es an einem Strang zieht.

Michael Wihan & Jan Karlsson  
Gründer & Geschäftsführer der MAKAvAdelighted GmbH

[Juli 2014]